

**Zentrum für hyperbare Sauerstofftherapie  
und Wundheilung**

ul. Powstańców Warszawy 5

Tel. + 48 792-294-626

[biuro@hiperbariatlenowa.pl](mailto:biuro@hiperbariatlenowa.pl)

[www.hiperbariatlenowa.pl](http://www.hiperbariatlenowa.pl)



## **ABSOLUTE GEGENANZEIGEN DER HBO-Behandlung**

**Der unbehandelte Pneumothorax** ist einer von Krankheitszuständen, die die Durchführung der hyperbaren Sauerstofftherapie verhindert. Nach der Durchführung einer medizinischen Handlung – Anlage einer Thoraxdrainage, der Patient kann an der HBO-Sitzung teilnehmen.

**Einnahme von zytotoxischen Medikamenten:**

Bleomycin, Doxorubicin, Cisplatin, Disulfiram, Mafenide acetate

kann zum unerwünschten Effekt, in Form von der verstärkten zytotoxischen Wirkung führen.

## **RELATIVE GEGENANZEIGEN DER HBO-Behandlung**

**Asthma, Emphysem, obstruktiven Lungenerkrankungen** können eine Ursache für Lungen-Barotrauma sein.

**Chronische Höhlenentzündung, akute Infektion der oberen Atemwege** prädisponieren zum Auftreten von Barotrauma des Innenohrs und Höhlen.

**Angeborene Sphärozytose** – kann eine Ursache für die Hämolyse sein.

**Klaustrophobie** – kann die Kompression in der hyperbaren Druckkammer verhindern.

**Fieber** – prädisponiert zum Auftreten von Fieberkrämpfen. Vor der Sitzung sollte man ein fiebersenkendes Mittel verabreichen.

**Epilepsie, Auftreten von Zuckungen** – prädisponiert zum Auftreten von Zuckungen, es sollte an Verabreichung von dem krampflösenden Arzneimittel gedacht werden.

**Herzschrittmacher** – kann zur mangelhaften Arbeit des Gerätes führen, aber es wird angenommen, dass der Druck im Druckkammer der Beschädigung der nach 1986 eingesetzten Herzschrittmacher nicht verursacht.

**Schwangerschaft** – die Wirkung des hyperbaren Sauerstoffes auf den Fötus ist unbekannt.